

Nr. 74
Juli 2015

Sport Gespräch



Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der SportGemeinschaft Borken, mit der vierundsiebzigsten Ausgabe (Nr. 74/Juli 2015).

Immer wieder überraschend, immer wieder lesenswert!

Editorial

Der Sommer hat uns erreicht. Viele Veranstaltungen unserer Sportler fanden bei strahlendem Sonnenschein statt. Auch der Borkener City-Lauf.

Unsere Fußballer haben sich in die Sommerpause verabschiedet. Die ist nicht so lang. Nur drei Wichen, dann geht es wieder in die Vorbereitung auf die neue Saison. Mal sehen, wie sich das alles entwickelt.

Die Vorhaben Kunstrasen und Bau der Umkleidegebäude schreiten weiter voran. Hoffentlich lohnen sich am Ende die vielen, vielen Gespräche, die darüber bisher geführt worden sind. Und hoffen wir auch, dass neben Absichtserklärungen jetzt endlich Taten folgen.

Die Sportabzeichengruppe war wieder sehr aktiv und hatte einen Großeinsatz Ende Juni. Das aber war für diese Ausgabe zu spät, sodass wir in de nächsten darüber berichten werden.

Ebenfalls wird vom Breitensport, speziell von G.u.f.i.-Leiterin Annette Niehaves, das Spinning in eigener Regie übernommen. Bisher wurde es vom KSB betrieben. Dazu sollte der Flyer im Innern dieses Magazins besondere Beachtung finden.

Auch sei ein spezieller Hinweis auf den Bike- + Run-Lauf unter Leitung von Christian Niehaves gestattet.

Es wäre schön, wenn sich viele unserer Leser für diese Projekte begeistern ließen.

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine erholsame Urlaubszeit. Ein besonderer Gruß geht auch jetzt wieder an unsere verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportler. Mögen sie bald genesen und wieder in alter Frische an ihrem geliebten Sport teilnehmen können.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: inMedien, Otto-Hahn-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

Nicht vergessen:

**Nächster Redaktionsschluss:
15. August 2015**

Vom Fußball

1. Mannschaft landet auf Platz 4

(ft) Nach dem Abstieg aus der Landesliga in der letzten Saison war die Enttäuschung zunächst groß. So richtig gerechnet hatte damit eigentlich niemand. Doch aus den unterschiedlichsten Gründen reichte es am Schluss nicht zum Klassenerhalt.

Einige Spieler haben daraufhin den Verein verlassen, andere sind hinzugekommen, wie das nun einmal so ist. Und was war das Ziel der laufenden Saison?

Ein bestimmter Tabellenplatz wurde nicht genannt. Vielmehr stand die Freude am Fußballsport im Fokus. Man wolle, so blickte Alfons Gedding in die Zukunft, bescheiden sein und sich als Einheit präsentieren, dabei ansprechenden Fußball bieten, damit die Zuschauer wieder gern in die NETGO-Arena



Michael Schnipper gehört zu den Aktivposten im Team.

kommen.

Und das ist das auch gelungen. In vielen Spielen haben die Jungs von Trainer Jens Watermann, der in der ersten Saison das Zepter im Trier schwingt, unterstützt von Jörg Elsbeck, überzeugt. Dass nicht alles immer gelang, wird man der neu formierten Elf nachsehen. Die letzten Spiele jedenfalls konnten sich sehen lassen. Eine wahre Torflut!

In die Saison startete die 1. Mannschaft mit Tabellenplatz

7, rutschte dann ab auf den 8. Rang, kletterte dann nach oben auf Platz 3, am 11. Spieltag wurde noch einmal Platz 7 belegt, ehe es dann endgültig auf die oberen Plätze ging (nie tiefer als Platz 6).

Insgeheim hatten Alfons Gedding und seine Mitstreiter einen Platz unter den ersten Fünf anvisiert. Und dieses Ziel wurde auch erreicht. Dabei hat Bastian Bone sogar die Torjägerkanone in der Bezirksliga ergattert.

Damit kann man zufrieden sein, sich aber keinesfalls zurücklehnen. Die nächste Saison steht schon wieder vor der Tür. Und dann stehen auch wieder die Akteure im Blickpunkt.



An Christoph Blanke vorbeizukommen ist nicht ganz leicht.

Nur wenige Minuten vom Stadtkern der Europastadt Bocholt entfernt präsentiert sich das Tagungshotel „Europa-Haus“ seinen Gästen gepflegt, gastfreundlich, professionell und ansprechend.

Ob Sie nun eine Tagung oder Feier planen, kommunikatives Miteinander, Begegnung, Ruhe, Entspannung oder Erholung suchen, wir sorgen dafür, dass Ihre Wünsche und Vorstellungen Wirklichkeit werden. Wir bieten guten Service, kompetente Betreuung und Beratung sowie vielseitiges Equipment (z.B. modernste Tagungstechnik). Gerne helfen wir auch bei der individuellen Planung oder Organisation.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Europa-Haus
BOCHOLT



Adenauerallee 59 • 46399 Bocholt

Fon: 0 28 71 / 2 17 65-650

Fax: 0 28 71 / 2 17 65-654

info@europa-haus-bocholt.de
www.europa-haus-bocholt.de

Öffnungszeiten:

Hotel:

Durchgehend geöffnet

Rezeption:

mo.-so. 07.00 - 22.00 Uhr

Gastronomie:

mo.-fr. 12.00 - 14.30 Mittagstisch

Abendveranstaltungen nach Absprache

Bilder vom Fußball



Mit 28 Treffern sicherte sich Bastian Bone die Torjägerkanone in der Bezirksliga. Dabei traf er im letzten Spiel gegen Haltern II sogar sechs Mal.



In seiner 1. Saison als Trainer belegte Jens Watermann mit seinem Team den 4. Platz in der Endabrechnung, Punktgleich mit Vorwärts Epe.



Stellvertretend für die vielen Helfer im Hintergrund steht Rudi Suchy. Er sorgt dafür, dass die gereinigten Trikots Woche für Woche abgeholt werden und der Spielern zur Verfügung stehen.



Auch Co-Trainer Jörg „Else“ Elsbeck (hier im Foto) ist ebenso wie Torwarttrainer Björn Stege maßgeblich an dem erfreulichen Abschluss der 1. Mannschaft beteiligt.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



2. Mannschaft

Rückblick auf die Saison 14/15 (Stichtag: 32 Spieltag)

Nach zwei dritten Plätzen und einem zweiten Platz in den Spielzeiten 11/12 bis 13/14 belegen wir auch in dieser Saison wieder Platz drei.

Von Anfang an gab es Höhen und Tiefen, aber letztendlich haben wohl die sechs Unentschieden zum Ende der Hinrunde bzw. Anfang der Rückrunde eine bessere Platzierung verhindert.

Des Weiteren haben wir fast die komplette Saison mit diversen Verletzungen von Spielern zu kämpfen gehabt, die es fast unmöglich machten, an zwei Spieltagen hintereinander dieselbe Aufstellung auf den Platz zu schicken.

Ein weiterer, ganz wichtiger Punkt waren leider die Formschwankungen in den vergangenen 34 Spielen.

Mal zeigten wir „Traumfußball“ und „Kämpferherz“ auf dem Platz und eine Woche später wurden die Nerven und Augen der Trainer und Zuschauer aufs Äußerste strapaziert!!!

Insgesamt gab es also zu viele verschiedene Faktoren, die eine höhere Punkteausbeute verhindert haben – leider!

Gleichzeitig muss man aber auch den Zusammenhalt der Truppe und die Unterstützung der anderen Teams erwähnen.

Wenn Hilfe benötigt wurde Hilfe durch Trainer und Spieler der anderen Teams geleistet – notfalls auch kurz vor dem Spiel.

Und die Spieler (mal fit – mal nicht so fit), die dem Trainerduo Klaus Weikamp/Michael Raida zur Verfügung standen, haben immer alles fürs Team gegeben und sich komplett in den Dienst der Mannschaft gestellt!!!

Ebenfalls sollten auch hier die beiden FSJler - Sean Marshall und Christian Gray - und der einzige Spieler des Altjahrgang der A-Jugend, Daymen Dogan, erwähnt werden. Sie standen uns ab dem 1. April auch als Spieler zur Verfügung standen und haben ihre Sache ganz hervorragend gemacht haben – Danke für euern Einsatz!!!!




Trainer Klaus Weikamp



Auch auf ihn war Verlass: Carsten Ernst

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

2. Mannschaft

Fortsetzung

Besonders zu erwähnen ist der sehr gute Zusammenhalt und Austausch von Spielern (wenn es denn mal eng wurde) zwischen den vier Seniorenmannschaften ! ! ! !

Das hat in diesem Jahr ganz hervorragend funktioniert ! ! ! !

Danke an die Trainer der Ersten (Jens und Else), Dritten (Sebastian) und Vierten (Christian) und natürlich an die Spieler, die sich zur Verfügung gestellt haben ! ! ! !

Darauf können und sollten wir weiter aufbauen.

Leider haben uns zum Ende der Saison 14/15 einige Spieler verlassen.

Fangen wir mit den beiden FSJlern an. Sean und Christian haben nicht nur bei uns einen tollen Eindruck hinterlassen ! ! ! !

Viel Glück für die weitere Zukunft.

Daniel Wolff – langjähriger Spieler der Zweiten – zieht es nun „fest“ nach Düsseldorf und dementsprechend möchte er auch dort seinem Hobby nachkommen. Danke für den Einsatz.

Nach einem Jahr bei den Senioren (vorher spielte er bereits in der Jugend der SG) hat Gerrit Stockhoff die SG verlassen.

Bereits im Winter hat Dennis Keulertz den Verein verlassen und heuerte bei RC Borken – Hoxfeld an.

Viel Erfolg in den neuen Vereinen – die Tür für euch steht aber selbstverständlich immer offen. Zum Schluss möchten und müssen wir uns natürlich noch bei den zahlreichen Fans bedanken, die uns die komplette Saison begleitet haben – egal ob Heim- oder Auswärtsspiele, Freundschaftsspiele oder Hallenturniere, ihr wart immer dabei und habt uns klasse unterstützt und wenn es mal sein musste auch mit negativer Kritik nicht zurück gehalten – Dankeschön! Wir freuen uns schon auf die nächste Saison mit euch ! ! ! !

Nach einer langen und anstrengenden Saison (34 Spieltage und fast 12 Wochen Winterpause – eindeutig zu viele Spieltage und zu lang für eine „Hobbiymannschaft“) freuen sich die Spieler und das Trainerteam auf sage und schreibe vier Wochen Sommerpause, ehe es Mitte Juli mit der Vorbereitung und Mitte August mit der Saison 15/16 weitergeht.

Hoffentlich können alle Spieler die Zeit nutzen um fit und gesund zu werden, damit der Vorbereitung für die Saison 15/16 nichts im Wege steht.



Mit ihm auf Tabellenplatz 4: Fabian Huvers

Michael Raida

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ **Vorname:** _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

∴ inMedien.net

medienDesign · print · appEntwicklung

Bundesligatipp

(ft) Klasse setzt sich durch. 200 Teilnehmer nahmen am Bundesligatipp der abgelaufenen Saison teil. Und am Ende zeigte sich, wer die meiste Ahnung hat von der Bundesliga und die vielen Unabwägbarkeiten mit in sein Kalkül hat einfließen lassen.

Hier sind die besten Kenner der Szene:

1	Ewald Grewing
2	Bernd Reining
3	Marius Bramers
4	Heinrich Gesing
5	Heiner Wendering
6	Rolf Ebbing
7	Winfried Grömping
8	Werner Osskopp
9	Martin Schneider
10	Henrike Riethmann

Ihnen allen einen herzlichen Glückwunsch!

Dank an Thomas Gesing, der dieses Gewinnspiel organisierte und damit der Jugendabteilung zu einem schönen Erlös verhalf.

Bleibt zu hoffen, dass auch in der kommenden Saison wieder ein Bundesligatipp stattfindet und sich wieder viele unserer Mitglieder daran beteiligen.

Es ist allemal den Einsatz von 5 Euro wert. Birgt Montag für Montag bei der Zwischenrechnung eine gewisse Spannung in sich und hilft auch der Jugendabteilung, deren Kassierer Uli Kastner sich freuen darf.

Also: Nur keine Zurückhaltung. Um seine Chancen auf den Hauptgewinn zu erhöhen, kann man ja auch mehrere Tippscheine ausfüllen.

Wir wissen, was Sport ist -

SG Borken

Unsere Homepage gibt Auskunft: www.sg-borken.de

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Alte Herren

Alte Herren BS 72 Albertslund zu Gast bei der SG Borken und RC Borken-Hoxfeld

(bh) Am Freitag reiste die Alte-Herren-Mannschaft von BS 72 Albertslund bei der SG Borken an. Wir holten unsere Gäste vom Flughafen Düsseldorf ab. Anschließend besuchten die Albertslunder die Stadt.

Am Abend trafen sich alle im Gartenhaus beim SG- Alte-Herren-Obmann. Thema Nr. 1 natürlich der FIFA-Skandal. Der gemeinsame Gedankenaustausch dauerte bis spät in die Nacht.

Die Besichtigung der Brennerei Böckenhoff in Erle stand am Samstag auf dem Programm. Durch den Dauerregen am Vormittag wurde das geplante Programm unterbrochen und das gemeinsame Mittagessen vorgezogen. Am Nachmittag wurde der Kräftevergleich im Fußball durchgeführt. Ein super Gastgeber war RC Borken-Hoxfeld, der das Turnier organisierte. Die Spiele wurden mit Hin- und Rückspiel durchgeführt und waren alle durch ein Tor mehr oder durch Unentschieden beendet worden. So wurde die SG Borken Erster aufgrund der mehr geschossenen Tore.

1. SG Borken
2. RC Borken-Hoxfeld
3. BS 72 Albertslund

Beim gemeinsamen Grillen in gemütlicher Runde wurde noch lange erzählt. Anschließend wurde das DFB-Pokalfinale angeschaut.

Am Sonntag nach dem Besuch der Stadt Borken reisten die Albertslunder am Nachmittag zurück.





BREITLING
1884



WILGENBUS

*Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94*

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometernormen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Dragonboat-Cup in Borken

SG Tuber S im Fahrwasser des Sieges

(AS) Der Dragonboat-Cup hat sich inzwischen zu einem erfolgreichen Event in Borkens Sportlandschaft entwickelt. Den Blue Dragons, angeführt vom alten Seebären Carsten Bacher, gelingt es von Jahr zu Jahr, immer mehr Mannschaften und Zuschauer an den Pröbstingsee zu ziehen. Umso bedauerlicher war daher die Feststellung, dass wir von der SG Borken es in den letzten zwei Jahren nicht geschafft haben, mit einem Boot teilzunehmen.

Dies sollte sich ändern. Im Herbst des letzten Jahres erhielten Sean Marshall und Christian Gray daher den Auftrag, die Teilnahme einer SG-Mannschaft am Dragonboat-Cup 2015 als Projektarbeit im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres in Angriff zu nehmen.

Bereits zu einem frühen Zeitpunkt nahmen Sean und Christian mit den Senioren- und Jugendmannschaften Kontakt auf. Sie verteilten Flyer, um über das besondere Event zu informieren. Unterstützt vom erfahrenen „Paddler“ Patrick Wellermann, der bereits mehrfach eine Bootsmannschaft organisiert, trainiert und ins Rennen geschickt hat, konnten wir in diesem Jahr wieder mit einem Boot an den Start gehen. Das sehr junge Team wurde aus Spielerinnen der U17 und Spielern der B-Jugend zusammengestellt. Die Mädchen waren hier sehr stark vertreten. Wer aber nun meint, das war ein Nachteil, der irrt sich gewaltig.

Nach zwei Trainingseinheiten auf dem Pröbstingsee meldete sich die Mannschaft unter dem zugkräftigen Namen „SG Tuber S“ zum Rennen am 08.05.2015 startklar. In der Kategorie Fun-Teams zeigte unsere Mannschaft bereits im ersten Rennen gegen die „Kreis Bojen“ und „Glück auf IGBCE“, dass sie nicht angetreten war, um möglichst schnell die Heimreise anzutreten. Mit einer Zeit von 1:08,04 Minuten über die 200m-Strecke wurde der zweite Platz eingefahren. Noch besser lief es im zweiten Zeitrennen gegen die „Rockröhren“ und „Profi Versenker“.



Die SG-Mannschaft freute sich über den großartigen Erfolg.

NUR WIR

- liefern Energie zuverlässig, sicher, preiswert
 - fördern sportliche, kulturelle und soziale Projekte.
- Für mehr Lebensqualität.

NUR HIER

finden Sie Ihren Energieversorger für Borken, Heiden, Raesfeld, Reken und Velen.
Ob Strom, Erdgas, Trinkwasser oder kompetenter Service rund um Energie:
Wir sind Ihr Partner.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9 • 46325 Borken
www.stadtwerke-borken.de
Tel. 02861/936-0

 www.facebook.com/Stadtwerke.Borken



Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

Dragonboat-Cup in Borken

Fortsetzung

Unser Team, und es war ein wirklich echtes Team, fuhr sich in einen Rausch. Mit 1:06,98 belegte unsere Mannschaft in der Gesamtwertung den 4. Platz der Vorrunde und stand somit im B-Finale der Fun-Teams.

Kapitän Patrick Wellermann schwor seine Mannschaft nochmal richtig ein. Alle zeigten sich hochmotiviert und wollten den Sieg. Und so kam es auch. Mit hervorragender Synchrontechnik, Willen und Teamgeist schien das Boot der SG über das Wasser zu gleiten. Gegen die „Rockröhren“ und „Laken Piraten“ setzten sich die „SG Tuber S“ erst wenige Meter vor dem Ziel durch. Ganz knapp, aber egal, am Ende stand der 1. Platz im B-Finale. Das Sahnehäubchen kam dann noch zum Schluss. Nach Auswertung aller Rennzeiten belegte unser Boot im Gesamt-Cup von allen Mannschaften den 4. Platz. Riesig war die Freude und das zeigte die Mannschaft auch bei der Siegerehrung. Auf der großen Bühne des Veranstalters nahm unsere Mannschaft die Siegerurkunde entgegen und es schallte wie aus einer Kehle: SG Borken, SG Borken!!!

Sean und Christian hatten natürlich auch für Getränke gesorgt, so dass der Erfolg dann auch noch in geselliger Runde gefeiert werden konnte. Alle waren sich einig: „Wir wollen nächstes Jahr wieder dabei sein“. Fazit: Besser kann man „Verein“ nicht leben.

Die Mannschaft der SG Tuber S: Bianca Bramhoff, Sebastian Brands, Eric Deelmann, Jan Elsbeck, Christian Gray, Lea Heisterkamp, Daniel Fernandes Jones, Jonas Katemann, Charlotte Koyer, Julia Looks, Sean Marshall, Laura Pätzold, Tina Plogmann, Laura Rakoll, Anna Rave, Lisa Rehms, Lena Riethmann, Marie Robers, Maurice Rottstegge, Lea Spöler, Linda Tubes, Nadja Vogelsang, Patrick Wellermann, Simon Windbrake, Michelle Woschek

Sport in vielen Facetten-
SG Borken

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484



„Über den eigenen Schatten
springen“
Ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“

(F. Bröckling)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Niehaves
Tel. 0 28 67/91 59
+6325 Borken
www.ernaehrung-for-you.de

Jugendsport

Sponsorenlauf der SG für den Kunstrasenplatz ein voller Erfolg

Unter dem Motto „Weg mit dem Roten!“ veranstaltete die Fußballjugend der SG Borken am Montag, dem 18.05.15, einen Sponsorenlauf zur Finanzierung des neuen Kunstrasenplatzes. Hätte es noch eines Beweises bedurft, dass die Jugendlichen im Verein „heiß“ darauf sind, den ungeliebten Aschenplatz endlich zu verlassen und den seit längerem angekündigten neuen Kunstrasenplatz (sowie die neuen Umkleidekabinen) in Beschlag zu nehmen, so wurde dieser an diesem Nachmittag mehr als eindrucksvoll erbracht.

Über 120 Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen gingen in ihren rot-blauen Trikots bei besten Laufbedingungen insgesamt an den Start. Eingeteilt in verschiedene Altersklassen wurden im Zeitraum von 17:00 bis 19:30 Uhr vier unterschiedlich lange Rennen gestartet, bei denen es darum ging, möglichst viele Runden in einer vorgegebenen Zeit zu schaffen. Ebenso fleißig wie die Teilnehmer sich jeweils im Vorfeld ihre Sponsoren gesucht hatten, gingen sie dann auch auf der 400m-Bahn in der heimischen NETGO-Arena „im Trier“ zu Werke. Voller Ehrgeiz und unter dem Applaus und den Anfeuerungsrufen zahlreicher Zuschauer drehten sie eine Runde nach der anderen und hinterließen dabei einen äußerst fitten Eindruck. Sage und schreibe 949 Runden konnten am Ende für alle Läuferinnen und Läufer zusammen gezählt werden. Das entspricht in etwa neun ganzen Marathons bzw. einer Fußstrecke von Borken über Hamburg bis nach Lübeck an der Ostsee!

Vor, nach und zwischen den Läufen war ausreichend Zeit bei Wasser, Fanta, Kuchen und Pommes die Rennen noch einmal intensiv zu analysieren. Besonders erfreulich seitens der Organisatoren entwickelte sich dabei das gelebte Miteinander aller Mannschaften und ihrer Eltern. Egal, ob Junge oder Mädchen, ob 6 oder 16 Jahre – alle Jugendlichen fühlten sich an diesem Tag als Teil einer großen SG-Familie. Das positive Gemeinschaftsgefühl kommt auch in dem Gruppenfoto zum Ausdruck, zu dem sich Trainer und Spieler gegen 18:00 Uhr gemeinsam aufstellten. Stellvertretend kann schließlich die Meinung eines Jungen angeführt werden, der Sinn und Zweck des Sponsorenlaufes mit eigenen Worten wunderbar beschrieb: „Die SG ist mein Verein! Und für meinen Verein ist mir kein Weg zu weit!“

Das Orga-Team bedankt sich sehr herzlich bei allen Eltern, Trainern und Jugendlichen sowie bei allen weiteren großen und kleinen Helfern und Unterstützern, die die Veranstaltung durch ihren Einsatz zu einem vollen Erfolg werden ließen. Die Höhe der erzielten Einnahmen wird noch gesondert bekannt gegeben.

Jugendsport bei der SG Borken – das bringt's

FC Schalke 04 FanBanking

Wie-Schalke-bist-Du.de



Deine Königsblauen Karten



Exklusiv
für
S04-Kunden

Eintrittskarten-Sonderkontingente
für Heimspiele des FC Schalke 04!



VR-Bank
Westmünsterland eG



Bilder vom Sponsorenlauf



Vor dem Start ein gemeinsames Foto...



...und dann geht es los

Das Sport & Reha Zentrum



Borken

Physiotherapie
Osteopathie
Prävention

Duesbergstraße 1 • 46325 Borken • Tel.: 02861/980690 • info@sport-reha-zentrum.de • www.sport-reha-zentrum.de

Die Gesunderheiter.



SPORT & REHA
ZENTRUM

Medical Care
CLUB

Heiden

Ergotherapie
Logopädie
Physiotherapie



Alter Kirchplatz 1 • 46359 Heiden • Tel.: 02867/9095575 • Haus der Gesundheit

Freiwilliges Soziales Jahr

Christian Gray und Sean Marshall werden verabschiedet

(ft) Wie schnell doch die Zeit vergeht. Es scheint so, als seien sie gerade erst angekommen in Borken, schon ist das Jahr vorbei. Für ein Jahr hatten sich Christian Gray aus Kanada und Sean Marshall aus Bünde/Ostwestfalen bei der SG für das freiwillige soziale Jahr verpflichtet.

(„SportGespräch“

berichtete, Ausgabe

69/September 2014). Für

die SG war es bereits der

5. Durchgang mit jungen

Freiwilligen. Christian

Gray beendete seinen

Dienst am 30. Juni, Sean Marshall am 31. August.

In einem dem Anlass entsprechenden gebührenden Rahmen bei Kaffee und Kuchen wurden sie von Einsatzleiter Andreas Schnieders und Peter Vinke, Verbindungsglied zu den Schulen, verabschiedet. Auch Mitglieder des Jugendvorstandes mit Norbert Huvers, Ulrich Kastner und Ralf Bökenbrink waren gekommen.

Sie wollten Erfahrungen sammeln, von der Schule Abstand gewinnen, eine andere Welt kennen lernen. Das waren ihre Hauptgründe, in Borken anzutreten.

Und haben sich diese Erwartungen erfüllt? „Absolut“, waren sich beide jungen Männer einig. Sie berichteten von ihren Lehrgängen und Seminaren, von ihren Aufgaben in den vielen Schulen in Borken und von einigen Projekten, die sie bei der SG durchgeführt haben. 39 Wochenstunden betrug ihre Arbeitszeit. Monatlich mussten sie einen Plan, der ihre Arbeit vorsah, erstellen. (S. weiteren Bericht)

„Dieses Jahr werde ich nicht so schnell vergessen“, versprach Christian Gray. Und er berichtete davon, dass es ihm nicht immer leicht gefallen sei zu unterscheiden, wen er duzen oder siezen sollte. Eine gute Erfahrung sei es gewesen, Schule aus der Sicht der Lehrenden zu sehen. „Da hat man Verantwortung für die Gruppe, man muss pünktlich sein und auf die Schüler eingehen“, stellten beide fest.

Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit stand als Erinnerung bei Sean Marshall ganz oben in den Erinnerungen. „Man ist zunächst auf sich allein gestellt, muss sein Leben selbst organisieren und steigert dadurch sein Selbstbewusstsein“, sieht er wesentliche Vorteile für sich. Für ihn war es eine perfekte Vorbereitung auf die kommenden beruflichen Tätigkeiten. Er wird bei der Sporthochschule in Köln ein Studium in Sportmarketing beginnen.

Christian Gray zieht es wieder zurück in seine Heimat. Dort wird er in Montreal Betriebswirtschaft studieren.

Das „SportGespräch“ wünscht beiden eine tolle Zukunft und hofft, dass sie die SG in guter Erinnerung behalten werden, denn das stellten die beiden auch noch fest: „Wir sind bei der SG bestens betreut worden. Immer war jemand da, den man ansprechen konnte.“



Hand in Hand gearbeitet: Pweter Vinke, Sean

STILSICHER UNTERWEGS

Verabschieden Sie sich von Ihrem Altwagen und erleben Sie die CITROËN DS-Modelle!



CITROËN DS3 PureTech 82 Chic

Ausstattung: Tempomat, elektr. Fensterheber, ABS, ESP, Radio-CD + MP3, Zentralverl. mit Fernbedienung u.v.m.

Angebote gültig bei Kaufabschlüssen Ihres Altwagens.

ab 149,- €/Mtd.*

0% Zinsen

inkl. einmalig
€ 680,- Frachtkosten

CITROËN DS4 VTI 120 Chic

Ausstattung: Tempomat, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, Radio-CD + MP3, Leichtmetallfelgen u.v.m.

Angebote gültig bei Kaufabschlüssen Ihres Altwagens.

ab 219,- €/Mtd.*

0% Zinsen

inkl. einmalig
€ 980,- Frachtkosten

CITROËN DS5 BlueHDi 120 Chic

Ausstattung: Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Lichtsensor, Regensensor, Tempomat u.v.m.

Angebote gültig bei Kaufabschlüssen Ihres Altwagens.

ab 299,- €/Mtd.*

0% Zinsen

inkl. einmalig
€ 680,- Frachtkosten

Ihr Ansprechpartner im Autohaus Bleker in Borken:



Sebastian Geldermann
Verkaufsfachler

Tel.: +49 (0)91 94 35-28
 Fax: +49 (0)91 94 35-40
 E-Mail: s.geldermann@bleker.org

www.unternehmensgruppe-bleker.de

*Neuwagenangebot gültig für Privatkunden bei Abschluss eines Leasingvertrags der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg bei D. - € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Leistung und 48 Monate Neuwagengarantie / 80.000km. Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch l/100 km kombiniert 6,2 - 4,4;
 CO₂-Emissionen kombiniert 144 - 114 g/km; CO₂-
 Effizienz D - A ((EG) Nr. 715/2007).

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH,
 Autohaus Tarent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Unternehmensgruppe Bleker – Mehr als Sie erwarten!

Freiwilliges Soziales Jahr

Unser FSJ bei der SG Borken

- Erfahrungsbericht -

Das FSJ bei der SG Borken ist eine gute Gelegenheit für Jugendliche, ihr Selbstbewusstsein und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

In dem ganzen Jahr übt man viele unterschiedliche Tätigkeiten aus:

2/3 der Zeit verbringt man in den Schulen. Dort wird man hauptsächlich im Sport- und Schwimmunterricht eingesetzt. Man ist aber nicht immer nur der „verlängerte“ Arm des Lehrers, sondern macht teilweise ganze Stunden mit den Kindern.

Den Rest der Zeit verbringt man auf dem Fußballplatz mit seinen zwei Mannschaften, die man zugeteilt bekommt. In der Woche trainiert man diese Mannschaften und am Wochenende spielt man gegen andere Teams.

Einmal die Woche trainiert man noch die Kinder in der Ballschule (3 bis 6 Jahre alt).

Zwischendurch gibt es noch die Seminare. Ein Einführungs-, ein Zwischen- und ein Abschlussseminar.

Weiterhin gibt es verschiedene

Fortbildungen in Köln, man macht den Rettungsschwimmer-, den 1. Hilfe- und den Trainerschein und hilft noch bei Turnieren (vom Waffelnbacken bis hin zur Turnierleitung).

Ein weiteres Highlight war das Turnier in Dänemark (Albertslund) und das kommende Turnier in Schweden (Gothia Cup).

Zurückblickend auf das Jahr können wir behaupten, dass es uns einen Schritt weiter gebracht hat. Angefangen beim Selbstbewusstsein bis hin zur Persönlichkeit.

Wer also nach der Schule nicht direkt ins Studium oder ins Berufsleben einsteigen will, für diejenigen ist das FSJ bei der SG Borken eine prima Möglichkeit seinen Horizont zu erweitern und mal etwas Neues auszuprobieren.

Christian Sawyer James Gray

Sean Sebastian Marshall

Im Juni 2015





Entdecken Sie die Vielfalt der Unternehmensgruppe Bleker!

Neben dem Fahrzeugvertrieb der Marken Citroën, Peugeot, Renault, Alfa Romeo, Dacia, Jeep und Lancia bieten wir markenunabhängige Dienst- und Serviceleistungen rund um das Thema Automobil an.



www.unternehmensgruppe-bleker.de

Königsberger Str. 1 • 48325 Borken • Hotline: 0800 / 864 89 38 • Mail: info@bleker.org

Die Unternehmensgruppe Bleker bilden die Autohaus Bleker GmbH, Autohaus Twent GmbH und Löwen Centrum Autohaus GmbH.

Jugendsport

E1-Jugend der SG Borken erlebt tolles Pfingstturnier in Albertslund

In guter Tradition hat die SG Borken auch in diesem Jahr wieder am Fußball-Pfingstturnier der Borkener Partnerstadt Albertslund teilgenommen. Neben der E1 waren auch die Nachwuchs-Fußballer der E2, D1 und D2 beim ausrichtenden AIF Albertslund zu Gast.

Kurz vor Mitternacht am Donnerstag vor Pfingsten traf sich das 10-köpfige Team der E1 um sich gemeinsam mit Trainer Klaus Wigger, Co-Trainer Matthias Wigger sowie den begleitenden Eltern auf den Weg in Richtung Dänemark zu machen. Voller Vorfreude bestieg die Truppe nach kurzer aber liebevoller Verabschiedung von den Eltern zielstrebig die Mannschaftskabine im oberen Stockwerk des gewaltigen Doppeldecker-Busses. Nach ca. 10-stündiger Fahrt durch die Nacht mit traditionsgemäß wenig Schlaf erreichte die Gruppe nach einem herrlichen Frühstück auf der Fähre durch die Ostsee ihr Ziel. Der Ostseesand war perfekt, um in der erste Trainingseinheit auf dänischem Boden die fußballerischen Qualitäten zu testen.



Mitten im sportlichen Treiben: Die E1-Jugend

erste Herausforderung am folgenden Tage darin, in einer nur schwer zu durchschauenden Mischung aus Luftmatratzen, Schlafsäcken, Taschen und Klamotten für ein passendes Turnieroutfit zu sorgen. So ausgestattet ging es gut gelaunt zum Turniergelände des AIF Albertslund. Gar nicht so leicht war es bei noch halb geschlossenen Augen, den notwendigen Überblick auf dem riesigen Sportgelände sowie am tollen Frühstücksbuffett

Angekommen in Albertslund richtete sich die SG in der örtlichen Sporthalle erst einmal häuslich ein. Es war wirklich überraschend, wie schnell sich die insgesamt über 70 Mitbewohner einiger über die Verteilung der Schlafplätze in der Halle waren. Nach einer kurzen Nacht bestand die



Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen
Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle
Wir sind für die Sportler da!

Beim Training oder Wettkampf verletzt?

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

Wie leistungsfähig bin ich?

Herzultraschall, Ausdauer tests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

Jugendsport

Fortsetzung 1 (E1-Jugend)

zu gewinnen. Nachdem bereits beim Essen erste Kontakte zu den zahlreichen anderen Teams geknüpft werden konnten, begann bei trockenem Wetter der erste Turniertag.

Gespielt wurden die einzelnen Turniere mit jeweils 8 Mannschaften in 2 Vierergruppen, so dass es zunächst galt, eine gute Ausgangsposition für den 2. Turniertag zu erreichen. Da auf über 20 Fußballplätzen gespielt wurde, halfen die weithin sichtbaren rot-blauen SG-Trikots immer wieder dabei, sich gegenseitig auf der großartigen Platzanlage wiederzufinden. Am Ende des Tages war nach starkem Spiel trotz der Reisestrapazen und durchweg guter Gegner auch dieses Ziel erreicht. Ein Unentschieden, ein toller Sieg und eine etwas unglückliche Niederlage bedeuteten am Ende den 2. Platz in der Gruppe. Der Tag hatte Tribut gefordert und so fielen die Kinder doch recht schnell hundemüde ins Bett. Der zweite Tag begann mit einem aus sportlicher Sicht ganz besonderen Knaller: Das entscheidende Spiel um den Einzug in den Einzug ins Halbfinale sollte ausgerechnet gegen die E-Jugend des dänischen Erstligisten Brøndby IF Kopenhagen stattfinden. Dieser

Verein war
in den
letzten 20
Jahren
immerhin
10. Mal
dänischer
Meister
geworden.
Insofern
ging die
Mannschaft
mit einer

Mischung
aus
Selbstvertrauen
und
Respekt,
vor allem
aber mit

der von Klaus und Matthias über die Nacht perfekt auf den Gegner abgestimmten Taktik ins Spiel. Und so ließ das Team Ball und Gegner laufen und sicherte sich mit einer tollen Mannschaftsleistung einen legendären Sieg. Mit 7:1 konnte sich die E1 in unvergesslicher Weise durchsetzen. Besonders beeindruckend war, wie begeistert auch die anderen SG-Teams am Spielfeldrand zur Unterstützung in Höchstform aufliefen. Ein



Die E1: (o.v.l.: Co-Trainer Matthias Wigger, Johann Kappenhagen, Felix Book, Justin Issinger, Lukas Pothmann, Jan Haselhoff, Trainer Klaus Wigger

(u.v.l.: Sebastian Meye, Makis Große, Jan Sobbe, Marten Bökenbrink, Andre Beckmann (Julian Berndt konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen)

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

■ ■ ■ **Beratungsstelle Borken**

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen
einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die
Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650
e-mail: lanfer@lhv-wml.de, Internet: www.lhv-wml.de

ELEKTROTECHNIK

SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| ■ SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7 | ■ Schaltanlagen |
| ■ Trafostationen | ■ Elektroverteilungen |

Hohle-Oststraße 67
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de

Jugendsport

Fortsetzung 2 (E1-Jugend)

tolles Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung, wie es in den beiden Turniertagen durchgehend auf allen Seiten der SG Borken zu sehen war.

Hier das erfolgreiche Team der E1:

Damit war das Halbfinale erreicht. Der Wille der Mannschaft war weiter ungebrochen, leider ließen allmählich die Kräfte nach und trotz weiterhin toller Teamleistung konnten die nächsten beiden Spiele gegen sportlich starke Gegner, denen zum Teil jedes Mittel

recht war, nicht mehr gewonnen werden. Am Ende stand ein glanzvoller 4. Platz, der mit einer Medaille honoriert wurde und nicht nur deswegen in unvergesslicher Erinnerung bleiben wird.

Stolz auf die eigene Leistung hieß es für die Jungs schließlich wieder Koffer packen und das gemeinsame Quartier aufzuräumen.

Anschließend wurde die Heimreise angetreten und es zeigte sich auch im Bus wieder schnell, dass die verschiedenen



Zusammenwachsen zu einer Einheit und siegen.

Mannschaften zu einer echten Einheit zusammengewachsen waren. Nach einer komplikationsfreien Rückfahrt kehrten alle am frühen Pfingstmontag wiederum mit wenig Schlaf, dafür aber mit ganz vielen unvergesslichen Eindrücken und Erfahrungen nach Borken zurück. Am Ende bleibt der aus tiefsten Fußballerherzen ausgesprochene Dank an Berthold Happe alias „Mister Dänemark“ für seine perfekte Organisation der Fahrt. Für die sportliche, in diesen Tagen aber auch immer wieder väterliche Unterstützung aus ebenso tiefem Fußballerherz gilt der Dank der Jungs der E1 an das Trainerteam mit Klaus und Matthias Wigger. Es bleibt die Hoffnung auf eine Fortsetzung der Dänemark-Reisen der SG Borken, um der Turniereinladung der Sportfreunde von AIF Albertslund zum Pfingstturnier 2016 nachzukommen.

Text: Uwe Sobbe, Fotos: Stefan Pothmann



MISCHOPROJEKT

Hans-Böckler-Str. 11

46325 Borken

Telefon: 02861-902514

info@mischo-projekt.de

www.mischo-projekt.de



INDIVIDUELL BAUEN.
SCHLÜSSELFERTIG.



Jugendsport

Wir (die E2) in Dänemark!

Hallo Jungs und Mädels aus Ballschule und F-Jugend!

Wir, die E2, erzählen euch mal von einer Sache, auf die ihr euch voll krass freuen könnt, wenn ihr so alt seid wie wir: nämlich die Fahrt nach Dänemark. Wir sind gerade erst mit unseren Trainern Ralf und Christoph zurück und es war mega cool. Wir, das sind übrigens Robin Brings, Enzo Busch, Henry Dost, Lennart Icking, Luca Karshüning, DiyarSaglik, Mika Schroer, Constantin Wild, Nils Winter und Kai Zimmermann. Leider konnten Marcel Baumann und John Talia nicht mitkommen, aber dafür haben uns Lutz Berger und Robin Kiekenbeck aus der E4 verstärkt.

Die Fahrt nach Dänemark ist immer um Pfingsten rum und sie fängt super an, da man Freitag nicht in die Schule muss! Wir haben uns am Donnerstag kurz vor Mitternacht zur Abfahrt getroffen. Wir waren alle ganz aufgeregt und der Bus von Menchen wollte und wollte nicht kommen. Dann kam der Doppeldecker aber doch und wir durften oben und ganz vorne sitzen. Dort haben wir uns häuslich eingerichtet. Jeder hat erst mal gezeigt, wie viele Süßigkeiten er dabei hatte.

Nach langer Fahrt und einem Frühstück auf der Fähre über irgend so ein Meer, sind wir dann in Albertslund angekommen. Dort waren wir alle in einer Turnhalle untergebracht. Mit uns zusammen noch die D1, die D2 und die E1, die alle auch ganz locker sind. Die Halle war cool, denn wir konnten in der Mitte toben und bolzen und am Rand im Schlafsack schlafen. Obwohl mancher von uns besser geschlafen hat als der andere. Hoffentlich werden wir später nicht so fürchterlich schnarchen, wenn wir mal erwachsen sind. Kann man dagegen nichts erfinden?

Am Anreisetag meinten die Erwachsenen, dass wir in Kopenhagen, das ist die Hauptstadt von Dänemark, noch etwas „in Kultur machen sollten“. Also haben wir an so einem Schloss den Wachwechsel der Soldaten gesehen. Die hatten echte Gewehre und durften nur rumstehen und nicht lachen. Aber gebrüllt haben die, wenn einer von uns ihnen zu nahe kam und Faxen machte. Dann waren wir noch bei der angeblich berühmten Meerjungfrau im Hafen. Die war aber voll klein und hatte nichts zum Anziehen. Also haben zwei Jungs aus der D-Jugend ihr eine SG-Trainingsjacke umgehängt. Jedenfalls solange, bis sich ein deutscher Tourist darüber beschwert hat. Spielverderber! Naja, schöner als das Sightseeing war dann doch das Bolzen am Strand und das Bolzen an der Turnhalle – denn dafür waren wir ja schließlich hingefahren.



Die E2-Jugend

AUTOPROFI HEUER

INSPEKTION
ab
€ 59,-



AUTOSERVICE vom Meisterbetrieb

- Inspektion
- HU/AU täglich
- Bremsservice
- Ölwechsel
- Glas-Service
- Stoßdämpfer
- Achsvermessung
- Reifen & Alufelgen
- Tuning
- Unfallinstandsetzung



Geprüfte Service- und
Reparaturqualität

AUTOPROFI HEUER

Paul Heuer GmbH

Ahauser Straße 5 · 46325 Borken

Fon 0 28 61.90 22 75 · www.heuer.autoprofi.de

Jugendsport

E2-Jugend (Fortsetzung)

Das Turnier am Samstag und Sonntag ist echt riesengroß. Das könnt ihr euch gar nicht richtig vorstellen. Ohne unsere Trainer hätten wir niemals den richtigen Platz gefunden, denn dort liegen über 30 Fußballplätze nebeneinander und auf jedem findet irgendein Spiel statt. Bei unserem eigenen Turnier kämpften acht Mannschaften in zwei Vierergruppen um den Sieg.

Das erste Spiel haben wir super gespielt und mit 3:1 gewonnen, obwohl der Gegner ungefähr gleich stark war. Aber dann wurde es noch besser, als wir gegen ein bärenstarkes Team antraten und dieses mit Glück und Können 1:0 niederkämpften. Nach dem Spiel haben unsere Trainer uns gesagt, dass wir die zweitbeste Mannschaft von Kopenhagen geschlagen hatten und da haben wir erstmal zusammen mit unseren Vätern und mit „Mister Dänemark“ Berthold „eine Humba angestimmt“. Leider haben wir das nächste Spiel mit 5:1 verloren, aber da waren wir ja auch total platt. Trotzdem waren wir mit dem ersten Turniertag super zufrieden und irgendwie voll Stolz auf uns.

Am nächsten Sonntag war dann unser wichtiges Platzierungsspiel gegen den Gastgeber Albertslund. Dieser spielte sehr ruppig, aber am Ende waren wir klar besser und haben mit voll krassen Toren verdient 4:0 gewonnen. Lustig war dabei, dass wir unseren Trainer ganz neu kennen gelernt haben. Dieser regte sich im Spiel nämlich megamäßig auf, als Albertslund die Fairplay-Regel (=> Abgabe eines Balles an den Gegner, wenn dieser ihm zukommt) umging, und so beim Stand von 1:0 eine gefährliche Torchance für den AIF entstand. Ganz ehrlich, so steil geht nicht mal Kloppe.

Danach hatten wir das Halbfinale erreicht, aber über die nächsten beiden Spiele wollen wir mal schön kurz sein. Wir haben zweimal hoch verloren. Wir könnten jetzt nach Ausreden suchen (Das Wetter war zu gut, die Dänen haben im eigenen Bett geschlafen, wir hätten nicht so viele Hamburger und Süßigkeiten essen sollen, ...), aber das haben wir gar nicht nötig. Unsere Trainer und die uns begleitenden Väter waren mit uns super zufrieden und wir auf unseren vierten Platz mega stolz!

Mit der Medaille um den Hals sind wir dann nachmittags wieder in den Bus eingestiegen und dort sofort eingeschlafen. Batterien auftanken halt! Der Schlaf wurde nur noch von der Fähre und vom krassen Stopp mitten in der Nacht bei MC Donald's unterbrochen.

Am Pfingstmontag um kurz nach vier Uhr morgens sind wir dann an der heimischen Mergelsberghalle endlich von unseren Eltern abgeholt wurden und fingen sofort an, diese über das Erlebte zuzutexten.

Ihr seht, die Fahrt nach Dänemark, ist ein super Erlebnis. Wir haben alle in unserer Mannschaft super zusammengehalten und auch die älteren Jungs aus den anderen Teams sind voll korrekt mit uns umgegangen. Wir haben uns an dem Pfingstwochenende wie eine große SG-Familie gefühlt und zusammen jede Menge Spaß gehabt. Dafür wollen wir uns als E2 bei Berthold Happe, Organisator der Tour und „Mister Dänemark“, ganz herzlich bedanken. Wir „Großen“ aus der E2 hoffen, dass ihr Ballschüler und F-Jugendlichen euch mit dem Alter werden richtig beeilt, damit ihr auch eure erste Fahrt nach Albertslund machen könnt.

Wir sind selbst auf jeden Fall nächstes Jahr wieder dabei!

Jugendsport

D 1-Jugend wieder mal in Albertslund

Auch in diesem Jahr war unsere D1-Jugend wieder zu Gast in Borkens Partnerstadt Albertslund. Mit gut 50 Spielern der E-Jugend und D-Jugend fuhren wir am frühen Freitagmorgen dem 22.5. mit einem Doppeldeckerbus nach Fehmarn, um von Puttgarden die Überfahrt in Richtung Dänemark zu starten.

Nach 45 Minuten in der Ostsee erreichten wir dänischen Boden. Nach weiteren zwei Stunden Busfahrt waren wir in Albertslund.

Im Bus hatten die jungen Spieler viel Spaß, übertraten jedoch gewisse Regeln nicht. Manchmal wurde das allerdings von den Busfahrerinnen etwas anders beurteilt.

In diesem Jahr war unser „ZU HAUSE“ eine große Turnhalle in Albertslund.

Nachdem wir die Koffer und Reisetaschen ausgeladen und in der Halle verstaut hatten, schloss sich eine Fahrt in das nahe gelegene Kopenhagen an.

Am Pfingstsonntag begannen dann für die D1-Jugend die Spiele innerhalb der Gruppenphase.



Bei der Siegerehrung

Das erste Spiel gegen Lyngby Boldklub wurde, trotz spielerischer Überlegenheit, mit 1:2 verloren. Gegen BSF hatte die Mannschaft keine Chance und ging mit 0:5 unter, während das letzte Spiel gegen Albertslund mit einem 1 : 1 endete.

Am sonnigen Sonntag begannen dann die Placierungsspiele. Im ersten Spiel gegen Maribo Boldklub gewann die Mannschaft, nach einem 2:2 in der normalen Spielzeit, das anschließende 9 m-Schießen.

Im nächsten Spiel war unser Gegner BSF, gegen die wir am Samstag in der Spielgruppe eine Klatsche bekommen hatten. Auch dieses Spiel wurde verloren und zwar mit 1:3.

Im nachfolgenden Spiel um den 3. Platz in der Gesamtwertung, gewannen die Jungs dann mit einer spielerischen Glanzleistung 4:0.

Insgesamt kann man zusammenfassen, dass es drei aufregende Tage waren, die auch sportlich für alle vier angetretenen SG-Mannschaften Erfolge mit sich brachten.

Ein Lob auch für den Organisator Berthold Happe, der eigentlich alles richtig und gut gemacht hat.

Holger Langner

Jugendsport

U17 Mädchen Abschlussfahrt ging nach Heino

Zu einer sehr langen, anstrengenden und erfolgreichen Saison gehört auch ein dementsprechender Saisonabschluss. Und den gönnten sich die Mädels der U17 nun. Bereits im Frühjahr überlegten sich die Mädels unserer U17 Mannschaft, was sie gerne als Saisonabschluss unternehmen möchten. Die Vorschläge wurden gesammelt und gemeinsam ausgewertet. Übrig blieben zu guter Letzt der Besuch einer Großstadt oder eine Fahrt ans Wasser. Nach gründlicher Recherche fiel die Wahl auf ein Wochenende am Wasser – genauer gesagt im Summercamp Heino inkl. Badesee in der Nähe von Zwolle. Der Termin für die Fahrt sollte das Fronleichnam-Wochenende werden als krönendes Ende einer tollen Saison (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin).

Nach langem Darauf-hin-fiebern und Organisieren war es dann soweit - die Tour stand endlich vor der Tür.



Die Mannschaft traf sich Fronleichnam am Donnerstagmittag um 12 Uhr. Die Mädels, voller Spannung und Vorfreude, standen mit gepackten Koffern bereit für den Abschluss ihres Jahres. Los ging es!

16 Mädels, Trainer Patrick Wellermann und eine Mutter sowie drei begleitende Väter starteten in Richtung Niederlande.

Nach gut zwei Stunden Fahrt traf man am Summercamp Heino ein. Nach dem Einchecken und der Zimmeraufteilung wurde das gemeinsame Ferienhaus schnell bezogen. Der erste Tag wurde zum Eingewöhnen genutzt. Auf der Sportwiese wurde ein wenig gekickt, am Badesee wurde ausgiebig gesonnt und abends diente das Schwimmbad als erfrischende Abkühlung.

Am Abend wurde gemeinsam vorm Haus gegrillt. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken kamen viele lustige und tolle Geschichten auf den Tisch. Den weiteren Verlauf des Abends verbrachte die Mannschaft mit gemeinsamen Beisammensitzen und

quatschen oder in der dortigen Jugenddisco. Am Freitagmorgen stand direkt ein Highlight an: Am Badesee wartete die Team-Challenge „Floßbau“ auf die Mädels. Die Mannschaft wurde hierfür in drei Gruppen aufgeteilt und jedes der drei Teams bekam die Aufgabe aus 6 Pfählen, 4 Tonnen und 8 Seilen ein Floß zu bauen und damit eine Runde um die Insel im Badesee zu paddeln.

Jugendsport

Fortsetzung U17 Mädchen

Alle Teams schafften die Challenge erfolgreich. In einem zweiten Rennen wurden die Teams stark durch die Betreuer, die mit Kanus unterwegs waren, gestört, so dass letztlich kein Floß mehr heile ins Ziel kam und alle im See lagen.

Der Spaß kam auf keinen Fall zu kurz und eine kleine Abkühlung tat jedem gut! Nach dem Mittag ging es dann zu einem kleinen Stadtbummel durch Heino. Bei warmen 30° Grad reichte es aber gerade mal bis zur nächsten Eisdielen. Dann wurde bereits der Rückweg angetreten. Den restlichen Tag verbrachten die Mädels im Schwimmbad, am

Badensee, zum Sonnen auf der Wiese oder mit ein wenig Kicken auf der Sportwiese. Abends traf man sich gemeinsam an der Feuerstelle am Schwimmbad, um dort in gemütlicher Runde Stockbrot am Lagerfeuer zuzubereiten.

Der weitere Abend wurde wieder mit gemeinsamem Beisammensitzen und quatschen oder in der Jugenddisco verbracht.



Am Samstagmorgen hieß es dann leider wieder Koffer packen. Nach dem Frühstück wurden die Sachen in den Autos verstaut und die letzte Etappe für den Saisonabschluss stand an: Ein Besuch in Zwolle.

Nach einer kurzen Autofahrt erreichte man das alte Städtchen mit vielen Läden und die Mädels gingen auf Shoppingtour. Während die jungen Damen durch die Straßen schlenderten, nutzten die Begleiter die Zeit für einen Rückblick. Gegen Mittag war es dann soweit. Jeder Saisonabschluss hat mal ein Ende und so trat man die Heimreise an.

Sicher in Borken angekommen, blieb nur eines zu sagen:

Alle Teilnehmer haben das Wochenende genossen und hatten ihren Spaß.

Die U17 Mädchen und ihr Trainer bedanken sich bei den Eltern für die Unterstützung und Begleitung während der Fahrt.

Ein würdiger Abschluss für eine erfolgreiche Saison!

Jugendsport

U17 Mädchen - erst Meister, dann Vizemeister!

„Man, war das eine unglaubliche Saison“ hörte man am letzten Spieltag von Spielerinnen, Trainer sowie von Eltern. Und in der Tat: Unsere U17 Mädchen spielten eine Saison, wie sie eine U17 der SG schon lange nicht mehr gespielt hatte. Ein Jahr mit vielen Höhen und nur wenig Tiefen.

Nachdem im letzten Sommer vier Spielerinnen die U17 Richtung Damen verlassen hatten, blieb das Grundgerüst erhalten. Neu hinzu kamen drei Spielerinnen aus der U15 und eine Spielerin aus Heiden. Anders als im Jahr zuvor spielte man in dieser Saison in einer gemischten Liga aus 9er und 11er Teams. Bis Dezember nahm man an einer Findungsrunde der Kreisliga C teil. Die oberen vier Teams sollten um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen, die unteren in einer Spaßrunde.

Das Ziel der U17 war klar: Nach oben sollte es gehen. Und das tat es auch. Die Findungsrunde wurde erfolgreich als Meister abgeschlossen mit lediglich zwei „Unentschieden“. Nach einer tollen Hinrunde sollte ab Januar die Meisterrunde folgen, um den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt zu machen. Das Team wurde im Winter zusätzlich durch die Rückkehr von Sophie Gördes, die sich im Winter nach einem halben Jahr in Rhade wieder ihrem Stammverein, der SG, anschloss, verstärkt.



Nachdem bereits im Winter das eigene Hallenturnier gewonnen wurde und alle Freundschaftsspiele gut verliefen, war der Rücken der SG Kickerinnen gestärkt für die Aufstiegsrunde - das merkte auch der erste Gegner. Das erste Spiel in der Meisterrunde war direkt ein Ausrufezeichen der Mädels. Mit 7:0 wurde Henrichenburg (Vizemeister der anderen Findungsrunde) aus der Netgo-Arena gefegt. Im

zweiten Spiel kam es bereits zu dem Topduell der Meister gegen Herten. Da man leider krankheitsbedingt auf einige Leistungsträger verzichten musste und sich die Spielmacherin der SG zu allem Übel in der 11. Minute so schwer verletzte, dass sie den Rest der Saison ausfiel, erlebte die U17 einen schwarzen Tag und unterlag Herten nach einem langen Kampf mit 0:2. (An dieser Stelle „Gute Besserung“ an Annabelle!) Das sollte aber noch nicht das Ende sein. Die Mädels kämpften sich wieder an die Spitze und ließen in den nächsten Spielen nur Siege folgen. Beim Rückspiel in Herten, im Kampf um die Meisterschaft, mussten die SG Mädels leider eine weitere Niederlage einstecken. Das Spiel begann druckvoll und die SG erspielte sich viele Chancen, doch eine Unachtsamkeit reichte für das entscheidende Tor für Herten.

Jugendsport

Fortsetzung (Erst Meister...)

Weitere Tore sollten nicht mehr fallen und so war das Rennen um den Titel leider entschieden. Trotz des Rückschlages und der bitteren Enttäuschung nahm das Team sein Herz in die Hand und wollte es der Liga noch einmal zeigen.

So wurde bereits drei Spieltage vor Schluss bei einem 4:2-Sieg in Marbeck die Vizemeisterschaft unter Dach und Fach gebracht. Trotz sicherem Vize-Titel kämpfte die U17 bis zum letzten Spiel weiter und brachte einen Sieg nach dem anderen heim.

Die Zahlen der Saison können sich sehen lassen: Insgesamt 24 Meisterschaftsspiele, lediglich 2 Unentschieden, nur 2 Niederlagen und in Summe 122:23 Tore. Auf dieses Team kann man stolz sein!

Die Trainer Patrick Wellermann und Mahlin Köster sowie die Mädchen der U17 bedanken sich bei allen Eltern, Unterstützern und den Sponsoren wie com.kom für ihre Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr. DANKE!!!

Unterstütze den Bau des Kunstrasenplatzes mit dem Kauf einer Parzelle

Auch kleine Beiträge sind sehr willkommen.

Nähere Informationen unter : www.sg-borken.de

Sportabzeichen

Die Abnahme des Sportabzeichens findet wie im letzten Jahr immer dienstags ab 17.30 Uhr in der NETGO-Arena im Trier statt.

Größere Gruppen melden sich bitte bei Arno Becker (02861 4839) oder Christof Schmiechen (02861 62506) vorher an.



Egal ob Kegel- oder Doppelkoppclub, Stammtisch oder sonstige Gruppen, die Prüfer stehen bereit.

Also ran an die Formüberprüfung!

Udo Kettmann geht

Udo Kettmann hat uns nach 7 Jahren intensiver Jugendarbeit aus beruflichen Gründen verlassen.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Er ist eine herausragende Persönlichkeit, die die SG Borken nur ungern ziehen lässt, aber wohl muss, weil es sein Wunsch ist, den man natürlich respektiert.

In einer feierlichen Runde wurde Udo von der SG verabschiedet.

Neues vom G.u.f.i.

Borken und Bottrop tanzt!

14 Frauen der SG-Gruppe „Tanzen ab 55+“ reisten am Dienstag, 28.4.2015 zu einem Seniorentanznachmittag in die Tanzschule Peter Frank nach Bottrop. Dort trafen wir auf 60 Tänzer und Tänzerinnen aus Bottrop und Umgebung.

Nach der problemlosen Anreise mit den Vereinsbussen und dem Fahrer Karl Janssen, an der der Stelle noch mal einen herzlichen Dank, wurde die Veranstaltung mit einer Polonaise eröffnet. Danach folgten sechs Tänze zu Zweit, zu Dritt und sogar zu Acht im Kreis, in der Gasse oder im Block. Durch die besondere Tanzform, die nach einem Durchgang zu einem neuen Partner bzw. zu einer neuen Partnergruppe wechselt, entstand ein reger Kontakt unter allen Beteiligten.

Nach Kaffee und Kuchen ging es für sechs weitere Tänze auf die Fläche, damit die Kalorien gleich wieder verbrannt werden konnten.

Im nächsten Jahr fahren wir wieder, denn es war ein toller Nachmittag.

Ü-L'in Gerlinde Klein-Bong



Neues vom G.u.f.i.

Training statt Couch

Mai 2015 - Gymnastikhalle G.u.f.i.: Die Vorbereitung beginnt.
montags und donnerstags, 21.00 Uhr, sonst "Couch-Time", trainieren die G.u.f.i.-

Übungsleiterinnen

Gerlinde Klein-Bong,

Regine Leye, Anke

Schwarz, Astrid

Klöcker (obere

Reihe)

Heike Pätzold und

Carina Laurich

(untere Reihe)

für den Auftritt auf

der BIG am 21.06..

Eine Choreographie

mit Elementen aus

Aerobic, Pilates,

Zumba und Tairobic -

9:42 min voll Power -

bis ins Detail

trainiert!

... vielleicht habt ihr`s ja gesehen!



Es geht also doch los!

Wilhelm Terfort schreibt: „Die Mitglieder der Ausschüsse "Kultur, Schule und Sport" sowie "Umwelt und Planung" haben (am 17. Juni 2015, d. Red.) die beiden Projekte der SG: Duschen und Umkleiden sowie Kunstrasenplatz einstimmig - nach positiven Statements der jeweiligen Fraktionsvorsitzenden, ohne Aussprache - zur Umsetzung angenommen.

Es kann also losgehen.

Dies kann heute auch sicherlich für die Erweiterung beziehungsweise den Umbau des G.u.F.i. und des Vereinsheims gesagt werden.

Alle Fraktionen haben bekräftigt, dass Anfang, spätestens Mitte 2016 mit den Maßnahmen zum GuFi begonnen werden soll.

Frank Richter war sogar der Meinung, dass die Detail-Planungen noch in 2015 erfolgen sollen.“

Neues vom G.u.f.i.

Indoor-cycling

Kursplan ab 12.08.2015

Preis SG-Mitglied/Nichtmitglied €

Montags	Kursstart 17.08. 15 Wochen	19.00 Uhr	Kurs-Nr. mo.19.00	67,50/75,00
		20.00 Uhr	mo.20.00	67,50/75,00
Dienstags	Kursstart 18.08. 15 Wochen	9.00 Uhr	Kurs-Nr. di. 9.00	67,50/75,00
		19.00 Uhr	di.19.00	67,50/75,00
		20.00 Uhr	di.20.00	67,50/75,00
Mittwochs	Kursstart 12.08. 16 Wochen	10.30 Uhr	Kurs-Nr. we.10.30	72,00/80,00
		19.00 Uhr	we.19.00	72,00/80,00
		20.00 Uhr	we.20.00	72,00/80,00
Donnerstags	Kursstart 01.10. 10 Wochen	16.30 Uhr (60+)	th.1630	45,00/50,00
		Kursstart 13.08. 16 Wochen	Kurs-Nr. th.19.00	72,00/80,00
		20.00 Uhr	th.20.00	72,00/80,00

Anmeldung nur online über www.sg-borken.de
Infos bei Annette Niehaves Tel. 02878/9159

annette.niehaves@sg-borken.de

Neues vom G.u.f.i.

„Das ist zwar trockener Stoff“, wie Annette Niehaves, Leiterin des G.u.f.i. schreibt, „aber es gibt ja auch Leute, die gern das Kleingedruckte lesen.“

NEU – Rehabilitationssport im G.u.f.i.

Die Bedeutung des Sports in der Rehabilitation

Die Bedeutung von Sport und Bewegung für die Rehabilitation von erkrankten Menschen findet zunehmende Anerkennung. Bei vielen Erkrankungen stellen Sport und Bewegung unverzichtbare Therapie- und Rehabilitationsbestandteile dar. Niederschlag hat dies im Sozialgesetzbuch IX gefunden, in dem Rehabilitationssport als Anspruchsleistung zur Ergänzung der medizinischen Rehabilitation berücksichtigt wurde. Auf dieser Grundlage wurde der organisierte Sport in der „Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01.01.2011“ als Leistungsbringer von Rehabilitationssport bestätigt. In NRW existieren unter der Federführung des LSB und BRSNW über 18.000 anerkannte Rehabilitationssportangebote in über 30 verschiedenen Indikationsbereichen. (LSB NRW „Bewegt gesund bleiben in NRW“)

Gesundheitspolitischer Hintergrund

Das in NRW von BRSNW und LSB seit 2001 aufgebaute differenzierte Rehasportangebot für über 30 verschiedene Indikationen zeichnet sich durch hohe Qualität aus. Instrumentarien wie u.a. Qualifizierungs- und Informationsmaßnahmen, Dokumentationswesen sowie Festlegung von Standards für Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität gewährleisten einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Dies hat 2001 mit der Aufwertung des Rehabilitationssports durch das Sozialgesetzbuch IX seine gesundheitspolitische Anerkennung gefunden: Rehabilitationssport ist eine Anspruchsleistung geworden und die Sportorganisationen sind als Leistungsbringer anerkannt. Damit verknüpft sich u.a. die Verpflichtung, dass erreichte Qualitätsniveau systematisch weiterzuentwickeln. In NRW haben die Kostenträger des Rehabilitationssports diese Verantwortung dem LSB NRW und dem BRSNW übertragen.

Vor diesem Hintergrund wurde in NRW ein Qualitätsmanagement für den Rehabilitationssport eingeführt, das in den letzten Jahren schrittweise ausgebaut wurde. (LSB NRW „Bewegt gesund bleiben in NRW“)

Neues vom G.u.f.i.

Montags

10.00 Uhr Tanzen 55+

16.00 Uhr REHA „Fit von Kopf
bis Fuß“/Demenz *

17.30 Uhr Pilates f. Einsteiger

18.30 Uhr Tairobic/Step

19.30 Uhr REHA Rückenfit *

* vorbehaltlich der Zertifizierung
durch den LSB NRW 07/2015

Angebote 2015

Infos bei Annette Niehaves/
Telefon 02867/9159

Annette.niehaves@sg-borken.de

Freitags

9.00 Uhr Pilates für Fortgeschrittene

10.00 Uhr REHA Rückenfit *

18.00 Uhr ZUMBA Fitness

Indoorcycling

Sommerspecial Schnupperangebote --

>>>3 x Fahren, 2 x Zahlen: 10,00€

Dienstags

8.45 Uhr Step and more

10.00 Uhr Pilates

11.00 Uhr Männerfit 60+

18.30 Uhr Pilates

19.30 Uhr Pilates

20.30 Uhr REHA Rückenfit *

Mittwochs

8.30 Uhr REHA Rückenfit *

9.30 Uhr REHA Rückenfit *

10.30 Uhr ZUMBA Fitness

17.15 Uhr REHA Rückenfit *

18.15 Uhr Stardance/Tanzen

Mädchen 12+

19.45 Uhr Step + Shape

Donnerstags

9.00 Uhr BOP

10.00 Uhr Fitmix 60+

17.00 Uhr REHA Rückenfit *

17.45 Uhr ZUMBA f. Einsteiger

18.30 Uhr BOP

19.30 Uhr Rückenfit/Vereinsangebot

www.sg-borken.de



„Mensch
beweg“

Dich,
dann bewegt
sich was!“

... komm`

zur SG Borken

www.sg-borken.de

Neues vom G.u.f.i.



Sommerferien 2015

gültig ab Montag, 29.06.

Montags	10.00 Uhr Tanzen 55+ am 27.07., 03.08.	17.30 Uhr Pilates	18.30 Uhr Step + more/Tairobic
Dienstags	8.45 Uhr Step + more am 21.07., 28.07., 04.08. 10.00 Uhr Pilates am 21.07., 28.07., 04.08.		19.00 Uhr Pilates
Mittwochs	10.30 Uhr Aerobic mix vom 01.-29.07. 10.30 Uhr ZUMBA am 05.08.		19.00 Uhr BOP
Donnerstags			
Freitags	9.00 Uhr Pilates	18.00 Uhr ZUMBA - nicht am 17.07.!	
Mittwochs Donnerstags	Anmeldung erforderlich! Anmeldung erforderlich!		19.00 + 20.00 Uhr Cycling 19.00 + 20.00 Uhr Cycling

Infos und Anmeldung bei annette.niehaves@sg-borken.de/Telefon 0 28 67/91 59

Nichtmitglieder zahlen 3,-€/Kurseinheit bei der Kursleitung

Vom Radsport

4. Grenzland-RTF wurde wieder ein Erfolg

(sw) 224 Radler waren bei der 4. Auflage der Grenzland-Radtouristik-Fahrt dabei.

Bei morgendlich frischen Temperaturen und bei schönem Sonnenschein warteten die Radler gespannt auf den Startschuss der Ausrichter der SG Borken Radsportabteilung.

Ab 8 Uhr ging die große Masse zu den verschiedenen Distanzen der 4. Grenzland-Rad-Touristikfahrt an den Start.

Von den 48 und 75 bis hin zu den 115 Kilometern, die jeweils durch die schönen Landschaften im Borkener Umland und dem Niederländischen Achterhoek führten, ging es über ruhige Nebenstraßen auf die Strecke. Für jeden war das Passende dabei.

Deshalb
durfte es
natürlich
nicht an
der
passenden
Stärkung
zwischen-
durch
fehlen.

Alle 25
Kilometer
warteten
Verpfle-
gungs-
und
Kontroll-

punkte auf die fleißigen Sportler. So konnten sich alle gut gestärkt bis zum Ziel auf ihrem Zweirad richtig austoben.

Die Waltroper Radsportfreunde waren eigens mit einem Bus und 25 Teilnehmern angereist, auch konnte die Radsportabteilung drei Teilnehmer vom befreundeten Verein, der RSG Ford Köln begrüßen.

Natürlich ließen es sich die Radsportler aus Velen, Weseke, Bocholt und Stadtlohn nicht nehmen, an dieser RTF teilzunehmen.

Die einhellige Meinung der Teilnehmer: Diese RTF war einfach klasse. Durch die gut ausgeschilderte, kaum von Motorfahrzeugen befahrene, landschaftliche und abwechslungsreiche Strecke und die tolle Verpflegung war das die perfekte Radtour.



Mit viel Freude ging es auf die Strecke.

Citylauf

Unsere Tempoläufer beim Borkener Citylauf:

Jürgen Kössler 45 Minuten, Dave „The Race“ Heimann, der auf dem Hamburg-Marathon eine Marathonzeit unter drei Stunden erreichte, 50 Minuten, Agnes Hölter 55 Minuten und Annette Niehaves 60 Minuten

Alle 4 Brems- und Zugläufer brachten Ihre "Kundschaft" fast sekundengenau über die 10 Kilometerdistanz beim Citylauf.

Die Resonanz auf diese Dienstleistung ist immer positiv.

In diesem Jahr starteten die viel zum ersten Mal mit den schicken Westen.



Jürgen Kössler, Dave Heimann, Agnes Hölter, Annette Niehaves (v.l.)

Triathlon

Gelungener Saisonauftakt in der Triathlon NRW Liga

(cn) Zum ersten Mal schickte die SG Borken eine Mannschaft an den Triathlon-Start in der Landesliga Mitte nach Gladbeck.

Bei traumhaften Wettkampfbedingungen fiel der Startschuss gegen 9.30 Uhr im Gladbecker Freibad über die 500m schwimmen.

Die 22 Kilometer lange Radstrecke verlief relativ flach, doch einige Straßenabschnitte waren aufgrund des schlechten Straßenbelages schwierig zu fahren. Nach dem Radwechsel auf die 5km-Laufstrecke, gab das Team noch einmal alles und wir konnten uns in der Endabrechnung in der Mannschaftswertung von insgesamt 24 Teams einen achtungsvollen 11. Platz durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erkämpfen.

Mit am Start über die 500m Schwimmen, 22km Rad fahren und 5km Laufen waren Fabian Hetkamp, Endzeit: 1:05:36 (8:40/38:06/18:50), Jürgen Kössler, Endzeit: 1:11:23 (11:55/39:43/19:44), Tanja Osterholt, Endzeit: 1:11:38 (11:01/39:44/20:53), Stephan Bruns, Endzeit: 1:13:57 (11:30/41:43/20:43)

Weitere Starts in Kamen, Hückeswagen und Herscheid stehen noch auf dem Programm.



Sie waren bei dem Triathlonstart dabei: (v.l.) Jürgen Kössler, Tanja Osterholt, Fabian Hetkamp, Stephan Bruns

Bike + Run

Am 13. September 2015 findet er statt, der 1. Borkener Bike + Run.

Ein Wettbewerb, wie er ihn in dieser Form nur ganz selten in Deutschland gibt. Das Besondere der Veranstaltung:

Man startet zu zweit im Team. Während einer läuft, begleitet ihn die andere Person zeitgleich nebenher auf einem Rad. Unterwegs darf man beliebig oft die Rollen des Läufers und Radfahrers tauschen.

Eine Person muss aber immer zu Fuß unterwegs sein.

Zur Wahl stehen drei Distanzen

**10,5 Kilometer,
Halbmarathon,
Marathon**

Somit ist für jeden etwas dabei. Für Groß und Klein genauso wie für Anfänger und Fortgeschrittene.

Diejenigen, die sich für einen der großen Herbstmarathons vorbereiten, finden beim 1. Borkener Bike + Run die ideale Möglichkeit zum Training oder Formüberprüfung.

Weitere Informationen gibt es in der Ausschreibung.

Den Streckenverlauf und nähere Details findet man im Internet auf der Homepage der SG Borken

**Zu alt für den Sport?
Nicht bei uns
SG Borken**

5. Frühlingslauf

Über 200 Teilnehmer beim Sponsorenlauf für die Lebenshilfe

(ft) Regen war vorhergesagt mit kurzen Unterbrechungen. Doch es kam anders. Es war trocken, warm und bedeckt. Tolles Laufwetter also!

Und das nahmen die 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 5. Frühlingslauf der Gemeinschaftsveranstaltung der SG Borken und der Lebenshilfe gern an. Sie konnten sich eintragen für 10 Kilometer, 5 Kilometer Laufen oder Nodic Walking sowie den Parklauf über 2000 Meter. Es war ein buntes Treiben, was dort in der NETGO-Arena Ende April geboten wurde. Menschen mit und ohne Behinderungen gingen gemeinsam auf die Strecken. SG-Abteilungsleiter Christof Schmiechen eröffnete den Sportvormittag. Er begrüßte unter den Gästen besonders Borkens Stellvertretende Bürgermeisterin Evegret Kindermann, Josef Nubbenholt vom Stadtsportverband sowie den SG-Ehrenvorsitzenden Jürgen Berndt.

„Wir haben die Sonne ein wenig gedimmt, um euch das Laufen angenehm zu machen“,



Gespannte Erwartung herrschte vor dem Startschuss zum Parklauf.



Evegret Kindermann und Christof Schmiechen (r.) hatten ihren Spaß.

blickte er vielsagend zum Himmel. Er erwähnte den guten Zweck, für den gelaufen werden sollte, dankte den Sponsoren und den Helfern der SG Borken, die die Streckensicherung übernahmen und erntete für seine Worte großen Applaus. „Ich bewundere alle, die das Laufen lieben“, zollte auch Evegret Kindermann den Sportlerinnen und Sportlern Lob und schickte sie mit der Startpistole auf die Runde. Bemerkenswert: Unter den 10KM-Läufern befand sich auch Borkens SPD-Bürgermeisterkandidat Dietmar Brüning. Eine Zeitnahme gab es nicht, das gemeinsame Laufen stand im

Vordergrund. Und das machte offensichtlich allen viel Spaß.

So darf es ruhig weitergehen, denn diese Inklusion kann sich seit Jahren sehen lassen. Für die musikalische Umrahmung sorgten das Borkener Blasorchester und die hauseigene Band der Lebenshilfe.

Vom Breitensport

Montags-Trimmerinnen unter neuer Leitung!

(mp) Leider musste unsere Übungsleiterin Julia Niemeyer ihr Amt aus persönlichen Gründen abgeben. Für viele Jahre abwechslungsreicher Sportabende, sagen wir Montags-Trimmerinnen ganz herzlichen Dank!

Zu unserer Freude brauchten wir nicht lange auf eine neue Übungsleiterin zu warten. Aus unseren eigenen Reihen haben sich Bernadette Richters - als Mutter von zwei kleinen Kindern schon sehr aktiv - und Anneliese Schmidt - auch noch anderweitig engagiert - zur Verfügung gestellt.

Beide bestanden ihre Übungsleiter - Prüfung in kurzer Zeit mit Bravour. Mit viel Power und Tatendrang kommen wir bei den Übungen schnell ins Schwitzen.

Wenn Bernadette Ersatz braucht, kann sie sich immer auf Anneliese verlassen. Wir freuen uns über diesen schnellen Entschluss der Beiden.

Wer noch, wie wir, Spaß beim vielseitigen Sport sucht, ebenso die Geselligkeit, kann gern montags um 19 Uhr zur Duesberg-Halle kommen und mitmachen.

Auch das Sportabzeichen kann erworben werden.

Vom Radsport

Die Landesmeisterschaft im Straßenrennen wurde dieses Jahr in Bad Holzhausen im Weserbergland auf einem sehr anspruchsvollen Rundkurs über 54 Km Länge ausgetragen. Die beiden Juniorenrennfahrer der SG-Borken Leo Schöttler und Julius Domnick hatten die Runde mit einer maximalen Steigung von 9% und 70 Höhenmetern insgesamt 16 mal zu fahren, sodass am Ende des Rennens über 1100 Höhenmeter bewältigt waren.

Schon nach kurzer Renndauer setzte sich Leo Schöttler am Berg vom Feld ab, wurde dann aber durch eine enorme Tempoverschärfung wieder eingeholt.

Im weiteren Verlauf bildete sich mit Julius Domnick eine 4-köpfige Spitzengruppe, die ihren Vorsprung ständig ausbaute und so das Rennen klar bestimmte.

Im Schlussspurt konnte sich Julius Domnick den 2. Platz und somit den Vizemeistertitel sichern.

Leo Schöttler wurde am Ende hervorragender Zehnter.

Vom Tennis

Die Tennissaison hat begonnen

Ab dem 30. Mai starteten die Meisterschaftsspiele der Herrenmannschaft der SG-Borken/TA77 und der Spielerinnen und Spieler, die in Spielgemeinschaften mit Adler Weseke bzw. Blau-Weiß Borken antreten.

In der aktuellen Meisterschaftsrunde kämpfen die Herren-60-4er-Mannschaft in der Bezirksliga um Satz und Sieg.



Nicht auf dem Foto:

Heinz Göllner, Alfons Tempelmann, Jürgen Dahlhaus, Heiner Hülsmann, Clemens Wellkamp, Franz-Josef Wendholt und Karl-Heinz Bauer

Die bisherigen Spielverläufe:

Zum Saisonauftakt erkämpfte sich die Herren-60-Mannschaft auf der Tennisanlage der DJK GW Amelsbüren ein 3:3 Unentschieden. Die Punkte für die TA 77 der SG-Borken holten Wilhelm Terfort und Hans-Bernd Nienhaus im Einzel und im Doppel Wilhelm Terfort und Walter Beckmann.

Gegen die Mannschaft des SC Cheruskia Laggenbeck 1 gewannen die Herren das zweite Spiel auf heimischer Anlage ganz souverän mit 6:0. Die Sieger im Einzel: Arnold Becker, Wilhelm Terfort, Walter Beckmann und Uwe Martin. Siegreich waren auch die beiden

Vom Tennis

Fortsetzung

Doppel in der Besetzung Arnold Becker/Heiner Hülsmann und Uwe Martin/Walter Beckmann.

In einer Spielgemeinschaft mit den Damen von SV Adler Weseke in der Kreisliga spielt Dorothea Schwartke.

Judith Dahlhaus und Hanna Osskop spielen bei der ersten Damenmannschaft beim TC Blau-Weiß Borken.

Gegen die Mannschaft TV Rhade 1 gewann Hanna

Osskop das Doppel mit Sophia Büscher. Ihr Einzel verlor sie unglücklich im 3. Satz mit 10:8 (1:6; 6:3) Endstand der Begegnung: 3:3.

Thomas Bernhard und Andreas Labentz spielen in der Herren B Mannschaft beim TC Blau-Weiß-Borken.

Andreas Labentz hat in der Begegnung gegen den TC Blau-Weiß Laer 1 mit Ralf Schwalbe den einzigen Punkt für die Mannschaft geholt.

Ferienkoffer

Zum Auftakt der Sommerferien wird, für Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren, in diesem Jahr am 20.07. von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf unserer Platzanlage, wie im vergangenen Jahr, der Ferienkoffer angeboten.

Anmeldung bei Arno Becker (**Foto**): 02861 / 4839 oder 015788602950. Kosten: 10,00 € einschließlich Getränke und Mittagessen.



Die fachkundigen Zuschauer wie Walter Beckmann, Heiner Hülsmann, Günter Stegger (v.l.) erlebten spannende Matches.



Und ich sach noch...

„Hasse datt mitgekricht?“, fracht mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich, „watt hasse den jetz schon wieder?“

„Ja, datt mit dem Citylauf un Arno un so“, sagt Jupp.

„Nä“, sach ich, „davon hab ich noch nix gehört. Watt war denn?“

„Ja, datt war so“, sacht Jupp. „Ich mein, mit dem ganzen Gedöns hasse ja eigentlich schon genug zu tun. Un ich mein, auch unser Verein. Abgeseh'n mal davon, datt Christian mit de Organisation schon rappelvoll is, hat Arno von 'n Breitensport ja auch noch jede Menge Arbeit.“

„Wieso?“, frach ich Jupp, „muss der für die Läufer sorgen?“

„Nä“, für die Läufer nich“, sacht Jupp, „aber dafür, datt se alle sicher über die Runden kommen, ich mein: Der muss für die Streckenposten sorgen. Un datt is nich mal so einfach. Über 20 Stück brauchse. Un steh da mal, dann weisse, watte getan has. Da muss nich meinen, datt die Leute, die nix damit zu tun haben, auch da drauf hörn, wenne als Posten watt sachs. Die latschen einfach mal weiter, egal wie un watt.“

„Kein leichter Job“, sach ich so, „da brauchse schon Nerven.“

„Aber jetz kommt et ja erst mal, watt ich eigentlich sagen wollte“, sacht Jupp. „Dieset Jahr war ne Affenhitze un jeder, egal ob Läufer oder Streckenposten war froh, wenn er mal ne Abkühlung krichte. Un Arno fuhr mit seinem Rad die Strecke ab un kuckte, ob alles in Ordnung war. Da kam er auch zu einem Posten, der kein Wasser mehr hatte. Ich will mal s sagen: Die Zunge klebte ihm schon fast am Gaumen fest.“

„Ja hatte Arno denn kein Wasser dabei?“, frachte ich.

„Jetz sei doch mal ruhig!“, sachte Jupp.

„Also: Arno hatte dat ganze Wasser schon vorher verteilt. Un jetz wollte er natürlich schnell auf'n Markt, um watt neues zu holen. Da fährt er aus'n Park raus anne kleine Kirche vorbei, fährt über de Ampel, steigt zwischendurch ab un lässt sein Fahrrad ausrollen. Steht aber noch auf eine Pedale...“

„Und legt sich auf'n Pinsel“, sach ich so.

„Quatsch“, sacht Jupp, „legt sich nich auf'n Pinsel sondern hört: <Sie da, steigen Sie mal ab!> Die Polizei. Steht da im Schatten un kuckt, ob auch alle laufen. Is nämlich Fußgängerzone. Watt bleibt Arno anders übrig als abzusteigen un dahin zu geh'n. Un dann erklärt er dem Sheriff, datt er nur Wasser holen will für die Streckenposten, die halb am verdursten sind. Un außerdem is er ja nich mehr gefahren. Aber der Mann in Blau is für nix empfänglich.“

„Wie?“, sach ich, „musste Arno löhnen?“

„Klar“, sacht Jupp. „Zehn Euro.“

Sicher, der Polizist war im Recht. Aber ich mein hier hätt er mal 'n bissken Fingerspritzengefühl zeigen können. Kann auch sein, datt er Arno nich geglaubt hat. Aber datt hätte er sich ja wohl denken können, so wie Arno aussah, mit leeren Flaschen dabei und so.“

„In dem Outfit fahr'n ja auch nich viele Menschen durch die Gegend“, stimm ich Jupp zu.

„Genau“, sacht Jupp. „Ich weiß auch nich, watt den geritten hat. Hätt er mal lieber selbs Streckenposten machen soll'n, dann hätte er gemerkt, datt et wichtig is, datt man schnell watt zu trinken kricht, wenn man schon halb am verdursten is. Un datte t gut is, wenn et Leute gibt, die einem watt holen.“

„Mein ich auch“, sach ich so.

Friedhelm Triphaus

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich habe den Eindruck, dass am Dienstag härter gearbeitet wird als am Montag“, vermutete ein Mitglied der Männersportgruppe „Gymnastik 60+“.

„Ich finde es besser, wenn ein junger Schiedsrichter pfeift als ein älterer, denn die jungen sind nicht so streng“, wünschte sich **Daymon Dogan** einen etwa gleichaltrigen Unparteiischen.

„Erfahrung ist die Summe der Erkenntnisse aus gemachten Fehlern“, outete sich **Thomas Brands** als Philosoph.

„Ich habe früher in der Schule über 60 Meter geworfen und war damit Schulbester“, schwelgte **Alfons Bußkönning** in Erinnerungen.

„Klar bin ich wieder dabei“, sagte **Heinrich Blüten** spontan seine Mitarbeit als Kampfrichter beim Sportabzeichtag der Johann-Walling-Grundschule zu.

„Die Alten Herren haben diese Trikots verdient“, übergab **Jörg Elsbeck** gern die ausgediente, aber noch immer sehr gut erhaltene Fußballkluft der 1. Mannschaft den Oldies.

„Nach dem 6:0 zur Halbzeit konnte man merken, dass die Jungs bei der Hitze einen Gang zurück schalteten“, hatte Trainer **Jens Watermann** ein Einsehen mit der reduzierten Leistung seiner Elf, die mit 6:2 in Gladbeck erfolgreich war, und es im zweiten Durchgang langsamer anging.

Sport macht Spaß –

Besonders bei der SG Borken

expert

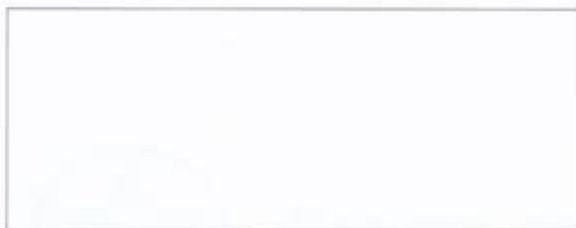


BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



